

## Kundgebung: Initiative organisiert Demo „gegen rechts“

**BÖHL-IGGELHEIM.** Mit einer Kundgebung auf dem Dorfplatz in Iggelheim wollen Politik, Gewerkschaften, Verwaltung sowie Jugend- und Seniorenbeirat heute Abend ein gemeinsames Zeichen „gegen rechts“ setzen. Der Protest richtet sich gegen einen von Rechtsextremisten ebenfalls für heute angekündigten Aufmarsch am Gedenkstein für das Kriegsgefangenenlager.

„Wir wollen keinen braunen Aufmarsch in Böhl-Iggelheim“, heißt es in einem gestern im Amtsblatt veröffentlichten Aufruf der Organisationen. Geplant ist demnach ab 19 Uhr eine Kundgebung „gegen rechts“ auf dem Iggelheimer Dorfplatz. Redner sind die DGB-Regionalvorsitzende Jutta Steinruck und Bürgermeister Peter Christ. Anschließend ist ein ökumenisches Friedensgebet geplant. Die Initiative wird getragen von allen im Rat der Gemeinde vertretenen Parteien und politischen Gruppierungen, von den Mitgliedern des Senioren- und Jugendgemeinderats, vom Bürgermeister und dem DGB-Ortsverband. (örg)

## Verkehrsunfall: 40 000 Euro Schaden

**DANNSTADT-SCHAUERNHEIM.** Einen Schaden von knapp 40.000 Euro verursachte am Mittwoch ein 27-jähriger Autofahrer in der Hauptstraße. Laut Polizei stellte er sein Autoradio neu ein, kam dabei von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem geparkten Pkw. Durch die Wucht des Aufpralles wurde dieser auf eine Hauswand und ein zweites Auto geschleudert. Zwei der drei Wagen mussten abgeschleppt werden. (rhp)

# Erzwingen wollen sie nichts

**KÖPFE UND KONZEPTE (1):** Die Landratskandidaten zur vom Land geplanten Kommunalreform

VON JÖRG SCHMIDING

Die Hinweise aus Mainz sind unmissverständlich: Eine ganze Reihe von Gemeinden im Rhein-Pfalz-Kreis soll sich nach dem Willen der Landesregierung darauf einstellen, dass ihr Status als selbstständige Kommune in absehbarer Zeit gefährdet sein dürfte. Fusionen, Kooperationen, Eingemeindungen – alles denkbar. Wie soll dieser möglicherweise schmerzhafteste Prozess aus Sicht der Landratskandidaten gestaltet werden?

Hilfestellung leisten bei der Suche nach Kooperationsmöglichkeiten, für die keiner der Beteiligten die Autonomie aufgeben müsse – in dieser Funktion sähe sich SPD-Landratskandidat Gordon Emrich für den Fall seiner Wahl. Er ist sich beim Thema „Kommunalreform“ einerseits sicher, dass „über die Köpfe der Bevölkerung hinweg nichts geht“, andererseits pflichtet er seinem Parteifreund, Innenminister Karl-Peter Bruch, bei: „Verwaltung ist nichts Statisches.“ Zwangsehen dürfe es nicht geben: „Die Leute dürfen ihrer Identität nicht beraubt werden.“ Die-



Aus zwei Gemeinden eine größere Kommune formen: Die in den Reformplänen des Landes durchaus enthaltene Option, hat unser Fotograf für den Fall der Nachbarn Altrip und Neuhoften konstruiert. FOTOMONTAGE: LENZ

ses Bedürfnis nach Eigenständigkeit dürfe man nicht unterschätzen, glaubt der Sozialdemokrat.

„Nicht von oben verordnet, sondern von unten gewollt“ – diesem Prinzip müsste nach Ansicht des CDU-Bewerbers Clemens Körner eine Kommunalreform folgen. Ganz grundsätzlich wäre seine Maxime als Landrat des Rhein-Pfalz-Kreises „Kooperation vor Fusion“. Er sieht insbesondere ein Problem: Nach welchen Kriterien wird entschieden, wer selbstständig bleibt und wer zusammengehen muss? „Da haben wir hier in der Vorderpfalz doch ganz andere Strukturen als im Landesorden, wo es Verbandsgemeinden gibt, die fast größer sind als unser Kreis.“

Er wertet den Vorstoß der Landesregierung mit der Veröffentlichung auch als „eine Art Testballon“.

„Ich gehöre nicht zu den Leuten, die sagen, alles muss so bleiben, wie es ist“, spricht sich der Landratskandidat von Bündnis 90/Die Grünen, Heinz-Peter Schneider, gegen ein Denkverbot aus. Trotzdem stünde er als Landrat wohl für eine andere Vorgehensweise: „Reicht es nicht aus, vertraglich geregelt, Aufgaben zusammenzuführen?“ Eine Gefahr sieht er: Einiges sei vielleicht am „grünen Tisch“ denkbar, in der Praxis vielleicht schwierig. Deshalb plädiert Schneider dafür, die Reform weniger mit Blick auf Gebietsveränderungen zu diskutieren, sondern die

Aufgabenverteilung zwischen Kommunen in den Blick zu nehmen.

Als Liberalem sei ihm Politik mit der Brechstange ein Graus, schickt Konrad Reichert, FDP-Anwärter auf das Landratsamt, voraus. Er hat so seine Schwierigkeiten mit den Maßstäben, die das Land für die Zukunftsfähigkeit einer eigenständigen Gemeinde anlegt: „Die Größe ist nicht immer ausschlaggebend.“ Das für ihn im Falle seiner Wahl entscheidende Kriterium sei die Effizienz, mit der ein Gemeinwesen organisiert sei und funktioniere. Zwangsfusionen, wie sie durchaus als Möglichkeit im Raum stehen, erteilt Reichert eine Absage: „Das schafft nur eins: Missmut unter den Bürgern.“

## LANDNOTIZEN

### Geisterfahrer von Polizei gesucht

**MUTTERSTADT.** Wegen eines Falschfahrers musste die Autobahnpolizei Ruchheim am Mittwoch nach eigenen Angaben mit fünf Streifenwagen ausrücken. Aus Notrufen hatten die Polizisten erfahren, dass gegen 20.15 Uhr ein älterer, grauhaariger Mann mit einem silberfarbenen Audi A2 ordnungsgemäß an der Anschlussstelle Maudach/Mutterstadt auf die Bundesstraße 9 aufgefahren war. An der Einmündung zur Hauptfahrbahn wendete er dann und fuhr als Geisterfahrer in Richtung des Autobahnkreuzes Rheingönheim weiter. Dabei habe er mehrere Verkehrsteilnehmer gefährdet. Zu Unfällen kam es nicht. Die Suche nach dem Falschfahrer blieb erfolglos. Die Beamten vermuten, dass er erneut wendet. Zeugen können sich mit der Autobahnpolizei Ruchheim unter der Telefonnummer 06237/9330 in Verbindung setzen. Die Polizei appelliert an den älteren Herrn, sich zu melden. (rhp)

### Ungebremst auf Parker geprellt

**BÖHL-IGGELHEIM.** Ungebremst prallte am Mittwoch gegen 6.30 Uhr eine 45-jährige Autofahrerin in der Forststraße mit ihrem Fahrzeug auf einen geparkten Pkw. Wie die Polizei mitteilte, entstanden an beiden Fahrzeugen erhebliche Schäden, die von den Beamten auf 8000 Euro geschätzt wurden. Die Unfallverursacherin musste mit dem Verdacht auf Rippenbrüche in ein Krankenhaus eingeliefert werden. (rhp)

### Autofahrt endet an Trafohaus auf einem Acker

**BÖHL-IGGELHEIM.** Anstatt nach rechts von der Oberkreuzstraße in die Birkenstraße abzubiegen, fuhr eine Autofahrerin am Mittwoch um 9.57 Uhr geradeaus in einen Acker. Dort endete, so teilte die Polizei mit, die Fahrt an einem Trafohaus. Die 66-Jährige habe ärztlich versorgt werden müssen. Der Gesamtschaden wurde auf knapp 4000 Euro geschätzt. (rhp)

### Autoscheiben zertrümmert, Zeugen gesucht

**SCHIFFERSTADT.** Zwischen Samstag und Mittwoch wurden in der Pechhüttenstraße an fünf Fahrzeugen Front- und Seitenscheiben eingeschlagen. Das teilte die Polizei mit. Die abgemeldeten Fahrzeuge – unter anderem ein Auto, zwei Lkws und ein Radlader – waren auf einem Firmengelände abgestellt worden. Den Schaden schätzten die Beamten auf rund 7500 Euro. Zeugen können sich an die Polizei in Schifferstadt, Telefon 06235/495-0, oder E-Mail schifferstadt@polizei.rlp.de wenden. (rhp)

# „Die Knechte gründeten einen eigenen Gesangsverein“

**INTERVIEW:** Klaus Kuhn über die bäuerlichen Anfänge des Gesangsvereins 1869 Schauernheim – Feier zum 140-jährigen Bestehen

Mit einem Festbankett im Zentrum Alte Schule feiert der Männergesangsverein 1869 Schauernheim an diesem Samstag ab 19 Uhr sein 140-jähriges Bestehen. Seit 2006 führt Klaus Kuhn die Mitglieder an. Unsere Mitarbeiterin Andrea Clemens hat sich mit ihm über den Verein unterhalten.



Klaus Kuhn

Wie kam es damals zur Gründung des Männergesangsvereins?

Erste Versuche zur Gründung eines Gesangsvereins fanden in den 1850er Jahren statt, die allerdings zweimal scheiterten. Erst beim dritten Anlauf entstand der Männer-Gesang-Verein

1869. Mitglieder waren damals Bauern aus der Gemeinde, während die Knechte 40 Jahre später einen eigenen Gesangsverein, den Gesangsverein 1909, gründeten. Nach einem drastischen Mitgliederdrückzeit erlebte der Verein eine Blütezeit, die erst durch den Ersten Weltkrieg unterbrochen wurde.

Wie entwickelte sich der Männergesangsverein dann weiter?

In den 1920er Jahren baute man den Verein neu auf. Es entwickelte sich ein reges Vereinsleben mit Sängereinfahrten, Familien- und Theaterabenden. Während des Zweiten Weltkriegs ging es dann sehr ruhig zu. In der Schreckensnacht des 9. August 1943 entstand in Schauernheim großer Schaden, bei dem auch das gesamte Inventar des Männergesangsvereins verloren ging. 1948 konnte der Verein mit Genehmigung der Militärbehörden wieder entstehen. Emil Baumann wurde erster Nachkriegsvorsitzender, und Otto Klamm übernahm zunächst die musikalische Leitung.

Wie sieht der Männergesangsverein heute aus?

Wir haben 107 Mitglieder, davon sind 23 aktive Sänger im Alter zwischen 25 und über 80 Jahren. Wie alle Gesangsvereine bereiten uns der hohe Altersdurchschnitt und fehlender Nachwuchs Sorgen. Seit neun Jahren ist Klaus Matejcek unser Dirigent, und im kommenden Jahr werden wir sein zehnjähriges „Dienstjubiläum“ mit einem Fest würdigen. Unser Repertoire reicht von klassischen Männerchorstücken über Oper, Operette bis zu moderner Chormusik sowie Film-, Musical- und Popmusik. Wir singen auf Kerwen, Fes-

ten und Jubiläen, sind Mitorganisatoren der Kerwe, beteiligen uns an Freundschaftssingen und veranstalten eigene Konzerte und Matineen.

Welche Pläne haben Sie?

Nach dem Festbankett mit Chören aus der Verbandsgemeinde wollen wir es erst einmal etwas ruhiger angehen lassen. Neben Standardveranstaltungen planen wir für den Herbst eine Matinee. Seit einiger Zeit haben wir auch eine Homepage, auf der neben der Vereinsgeschichte und dem Vorstand auch die aktuellen Termine zu finden sind: www.mgv1869.de. (acl/Foto: Kunz)

## GOTTESDIENSTE

### KATHOLISCHE KIRCHEN

**Ludwigshafen:**  
- **St. Ludwig, Mitte, Wredestraße:** Sa 17.45 Uhr Maiandacht, 18.30 Uhr VM; So 11 Uhr A  
- **Herz Jesu/Süd, Mundenheimer Straße:** So 9.30 Uhr G  
- **Heilig Geist/Süd, Georg-Herwegh-Straße:** Sa 18.30 Uhr VM; So 10 Uhr A  
- **St. Dreifaltigkeit, Hemshof:** Sa 18 Uhr VM, 20.30 Uhr M, Neokatechumenat; So 9.30 Uhr M, 11 Uhr M der italienischen Gemeinde, 18 Uhr Maiandacht  
- **St. Josef, Friesenheim, Hegelstraße:** So 8 Uhr A, 11 Uhr A, 18 Uhr Maiandacht  
- **St. Gallus, Friesenheim:** Sa 18.30 Uhr VM, So 9.30 Uhr A und KG  
- **St. Sebastian, Mundenheim:** Sa 18.30 Uhr VM; So 8.30 Uhr A, 10.30 Uhr A und KG, 18 Uhr Maiandacht, 19 Uhr AM  
- **St. Bonifaz, Gartenstadt:** So 10.15 Uhr M und KG, 18 Uhr Maiandacht  
- **St. Hedwig, Gartenstadt:** Sa 18.30 Uhr VM; So 11.45 Uhr M der kroatischen Gemeinde  
- **St. Hildegard, Niederfeld:** So 8.45 Uhr M  
- **Maria Himmelfahrt, Oggersheim:** Sa 18 Uhr Kolpingmesse/mit Kolpingkapelle; So 9 Uhr A, 11 Uhr G, 14.30 Uhr Maiandacht  
- **Heilige Familie, Oggersheim:** Sa 17.30 Uhr VM; So 10 Uhr A und KG/Gruppenraum  
- **Christkönig, Oggersheim:** Sa 17.30 Uhr VM; So 10.15 Uhr M, 11.30 Uhr Taufe, 19.30 Uhr Maiandacht  
- **Minoritenkloster, Kapellengasse 10:** Wallfahrtskirche: Sa 8 Uhr M, Klosterkapelle: Fr 8 Uhr M mit Anbetung bis 10 Uhr; So 10 Uhr M in polnischer Sprache, 19 Uhr M; Mo 8 Uhr M, Di 8 Uhr M mit Anbetung bis 9.30 Uhr; Mi 8 Uhr M; Do 8 Uhr M, 19.30 bis 20.30 Uhr Anbetung.

- **St. Cyriakus, Ruchheim:** So 9 Uhr M, 18.30 Uhr Maiandacht  
- **St. Martin, Oppau:** Sa 18 Uhr VM; So 10 Uhr A  
- **Maria Königin, Edigheim:** Sa 18 Uhr VM  
- **St. Albert, Pfingstweide:** So 10 Uhr M  
- **St. Josef, Rheingönheim:** So 9 Uhr M  
- **St. Michael, Maudach:** Sa 18.30 Uhr VM; So 10.30 Uhr KAB Bruchfest, A auf dem Festgelände

**Bildungszentrum Heinrich-Pesch-Haus:** Sa 19.30 Uhr VM

### K R A N K E N H Ä U S E R:

- **Zum Guten Hirten:** Fr/Sa 7 Uhr M; So 8.15 Uhr M; Mo/Di 7 Uhr M; Mi 18.45 Uhr M; Do 7 Uhr M  
- **Marienkrankenhaus:** Krankenhauskapelle: Sa 18 Uhr VM, Mi 18 Uhr AM; Schwesternkapelle: Mo/Mi/Sa 9 Uhr G, Di/Do/Fr 18 Uhr G  
- **Unfallklinik Oggersheim:** So 10.30 Uhr G  
- **Kapelle im Städtischen Klinikum:** So 9 Uhr M

**L A N D K R E I S:**  
- **Altrip, St. Peter u. Paul:** So 9.30 Uhr M  
- **Birkenheide, St. Josef:** So 10.30 Uhr A/Dankgottesd. Kommunionkinder und Jubiläumskommunion; Di 19 Uhr G  
- **Böhl, Allerheiligen:** So 10 Uhr A  
- **Ellerstadt, St. Nikolaus:** So 10.30 Uhr WG/Dankgottesd. Kommunionkinder; Di 18.30 feierliche Maiandacht, anschl. Maibowle  
- **Fußgönheim, St. Jakobus:** Sa 18 Uhr VM/Dankgottesd. Kommunionkinder und Jubiläumskommunion  
- **Iggelheim, St. Simon und Judas:** Sa 18 Uhr VM  
- **Limburgerhof, St. Bonifatius:** Sa 18.30 Uhr G; So 9.30 Uhr Familien-G  
- **Maxdorf, St. Maximilian:** So 9 Uhr

A/Dankgottesd. Kommunionkinder und Jubiläumskommunion; Di 18 Uhr Maiandacht; Mi 19 Uhr G  
- **Mutterstadt, St. Medardus:** Sa 18 Uhr VM; So 10 Uhr A  
- **Neuhofen, St. Nikolaus:** Sa 18 Uhr WG; So 11 Uhr EF

### EVANGELISCHE KIRCHEN

**Ludwigshafen:**  
- **Kirche in Edigheim:** So 9.30 Uhr G an Kantate mit Kirchenchor (Müller)  
- **Trinitatiskirche, Ernst-Reuter-Siedlung:** So 10 Uhr G/Mitwirkung Frauenkreis  
- **Pauluskirche, Friesenheim:** So 10.30 Uhr G „halbelf“ mit Chor (Blitt), 10.30 Uhr KG  
- **Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum, Bexbacher Straße (in der Maximilian-Kolbe-Kapelle):** So 10.45 Uhr G „klassisch“  
- **Evangelisch-methodistische Kirche, Berliner Str. 47:** So 10 Uhr G (Geiger)  
- **Apostelkirche, Hemshof:** So 10 Uhr G (Maicher); Mit 18 Uhr Zwischenzeit-Andacht  
- **Martinskirche, Maudach:** Fr 10 Uhr G/Seniorenresidenz „Anne-Rumetsch-Haus“ (Geburek-Haag); So 10 Uhr G/anschl. Kirchcafé (Geburek), 10 bis 12 Uhr KuBuKimo (Anmeldung erforderlich)  
- **Melanchthonkirche, Mitte:** So 10 Uhr G (Gärtner)  
- **Christuskirche, Mundenheim:** So 10 Uhr G (Schwarz), 10 KG  
- **Johanneskirche, Niederfeld:** So 10 Uhr G (Unkrich)  
- **Friedenskirche, Nord:** So 10 Uhr Familien-G (Eicher)  
- **Comeniuskirche, Oggersheim-West:** So 9.15 Uhr G (Haumann)  
- **Markuskirche, Oggersheim:** So 10.30 Uhr G (Haumann)  
- **Jakobuskirche, Oggersheim-Melm:** Sa 17.30 Uhr G (Haumann)  
- **Auferstehungskirche, Oppau:** So 10 Uhr G (Friedberg)

- **Gemeindezentrum Pfingstweide, Brüsseler Ring 59:** So 10.15 Uhr G (Wolf)  
- **Paul-Gerhardt-Kirche, Rheingönheim:** So 10 Uhr G an Kantate (Weissmann)  
- **Kirche in Ruchheim:** So 10 Uhr G (Dietrich), 10 Uhr KG  
- **Versöhnungskirche, Ludwig-Börne-Straße 4:** So 9.15 Uhr G (Köhl)  
- **Lukaskirche, Süd:** Sa 10 bis 15 Uhr Regenbogentag für Kinder zwischen fünf und zehn Jahren; Motto „Unterwegs sein: auf Händen und Füßen durch die Welt“ (Anmeldung bei Pfr. Müller oder im Gemeindebüro); So 10.15 Uhr G (Köhl)  
- **Matthäuskirche, West:** Sa 15 Uhr Familien-G, Kinderspieltag (Maicher)  
- **Evang. Altenheim, Herxheimer Str. 49:** Fr 14.30 Uhr G (Geiger)  
- **Städt. Altenheim, Kallstadter Str. 15:** Sa 10.30 Uhr G (Geiger)  
- **Evangelische Stadtmission, Pranchstraße 44:** So 11 Uhr G „Mittendrin“ (Inspektor Juhler u. Team)

**K R A N K E N H Ä U S E R:**  
- **Städtisches Klinikum:** So 10 Uhr G (Battenfeld)  
- **St. Marienkrankenhaus:** So 9 Uhr G  
- **BG-Unfallklinik Oggersheim:** So 9 Uhr G  
- **Krankenhaus zum Guten Hirten:** So 10.30 Uhr G

**L A N D K R E I S:**  
- **Altrip:** Sa 10 Uhr G (Pfeifer)  
- **Seniorenheim „Walparkresidenz“ Altrip:** Mi 16 Uhr G (Schäfer)  
- **Assenheim:** So 10 Uhr G/Präparanden (Gem. Päd. Pfeiffer)  
- **Birkenheide:** So 9 Uhr G (Lektor Kettenring)  
- **Böhl:** So 10 Uhr G/mit Chor (Fritsch)  
- **Dannstadt:** So 8.45 Uhr G (Maier)

- **Ellerstadt:** So 10 Uhr G (Rockenbach), 11 Uhr KG/Kirche  
- **Fußgönheim:** So 10.10 Uhr G (Kerner)  
- **Iggelheim:** So 10 Uhr G/mit Singkreis (Peterson)  
- **Limburgerhof:** So 9 Uhr G/A.-Schweitzer-Haus (Grimm), 10 Uhr GmT/mit Chor  
- **Maxdorf:** So 10 Uhr G, 11.15 Uhr Gospel-G  
- **Maxdorf, BASF-Siedlung:** So 10 Uhr AG/Jubelkonfirmation/mit Musik (Gunklach); 10.15 Uhr KG  
- **Mutterstadt:** Sa 18 Uhr G/Kirche; So 9.30 Uhr AG/Kirche  
- **Neuhofen:** So 9.30 Uhr Konfirmationsgruppe 1/mit Gospelchor (D. Meyer)  
- **Rödersheim-Gronau:** So 9.30 Uhr G/Jubelkonfirmation  
- **Schauernheim:** So 9 Uhr G (Kerner)

### WEITERE CHRISTLICHE KIRCHEN

- **Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Baptisten, Böhlstr. 5:** So 10 Uhr G und KG  
- **Evangelische Freikirche, Mennonitengemeinde Limburgerhof-Kohlhof:** So 9.30 Singen vor dem G, 10 Uhr G/Kirche, anschl. Stehkafee; Mi 9.30 Uhr Gebetsstreff  
- **Evangelische Freikirche, Mennonitengemeinde Ludwigshafen, Berliner Straße 43:** So 10.30 Uhr G  
- **Gute-Nachricht-Mission e.V., Luitpoldstr. 104:** So 10 und 15 Uhr G, Bibelstunden dienstags und freitags um 9 Uhr (Info unter 0621 6369577, Pastor Kwon)  
- **Griechisch-orthodoxe Kirche:** Fr 18.30 Uhr Bitt-G an die Mutter Gottes; Sa 18.30 Uhr Vesper-G; So 10 Uhr Göttliche Liturgie; alle Gottesdienste finden in der St. Marienkirche, Hohenzollernstr. 2 in Ludwigshafen statt

- **Kirche des Nazareners, Oppau, Friedrichstr. 99, Athletenhalle:** So 18 Uhr G  
- **Evang. Freikirche, Mutterstadt:** So 10 Uhr G/KG  
- **Gemeinschaft der Siebenten Tags-Adventisten, Adventgemeinde Lu:** Sa 9.30 Uhr BS, 10.30 Uhr KG, 11 Uhr G  
- **Neuapostolische Kirche:** Gottesdienste in allen Stadtgemeinden, LU, während des Umbaus in der Aula des Max-Planck-Gymnasiums, Leuschnerstr. 121: **Gartenstadt, Eichenstr./Ecke Hochfeldstr. - Oggersheim, Schillerstr. 69:** - **Oppau, Parvalstr. 6:** So 9.30, Mi 20 Uhr  
- **Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Limburgerhof:** So 10.50 bis 12 Uhr AG u. PG  
- **Christliches Centrum Ludwigshafen, Im Bürgerhof 5:** So 17 Uhr G - Mi 19 Uhr Bibelstunde  
- **Gemeinde Wort des Lebens, Mundenheimer Str. 154:** So 10 Uhr G - Di 19.30 Uhr Hauskreis - Do 19.30 Uhr Gebetsabend - Sa 15 Uhr Jugendtreff  
- **Evang. freie Gemeinde, Dhauerstr. 132:** So 10.30 Uhr G u. KG (Info unter 0621 5500795)

### ZEICHENERKLÄRUNG

A = Amt | AG = Abendmahlsgottesdienst | AM = Abendmesse | B = Bibelstunde | BA = Bußbandacht | BF = Bußfeier | BK = Bibelgesprächskreis | BS = Bibelschule | EF = Eucharistiefest | FG = Festgottesdienst | FM = Frühmesse | G = Gottesdienst | GmT = Gottesdienst mit Taufe | GZ = Gebetszusammenkunft | KB = Kinderbibelstunde | KG = Kindergottesdienst | KS = Kinderstunde | M = Messe | PG = Predigtgottesdienst | PM = Pfarrmesse | SS = Sonntagsschule | VM = Vorabendmesse | WG = Wortgottesdienst